



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

30. November 2020

Einsatzbericht BF-WI

Holzhaus in Schierstein im Vollbrand

Am Abend brannte im Wiesbadener Stadtteil Schierstein ein Holzhaus in voller Ausdehnung. Zur Brandbekämpfung mussten zahlreiche Kräfte von Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr eingesetzt werden, auch überörtliche Hilfe aus Mainz und dem Rheingau-Taunus-Kreis war im Einsatz. Das Holzhaus brannte komplett nieder, verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Zahlreiche Anrufer meldeten der zentralen Leitstelle der Feuerwehr Wiesbaden am Abend gegen 18.15 Uhr über Notruf 112 ein Feuer im Bereich der Saarstraße in Wiesbaden-Schierstein. Die Leitstelle entsendete daraufhin Kräfte der Berufsfeuerwehr an die Einsatzstelle. Diese konnten bereits auf der Anfahrt Feuerschein und Rauchentwicklung wahrnehmen, so dass weitere Kräfte nachgefordert wurden. Diese wurden teilweise von einem weiteren Einsatz auf der BAB 66 abgezogen, wo zwei Fahrzeuge nach einem Verkehrsunfall in Brand geraten waren. Außerdem wurden im Verlauf des Einsatzes die Freiwilligen Feuerwehren Schierstein, Dotzheim und Biebrich alarmiert.

An der Einsatzstelle konnte ein im Vollbrand stehendes Holzhaus vorgefunden werden, welches der Bewohner glücklicherweise bereits verlassen hatte. Da auch die angrenzende Vegetation durch den Brand gefährdet war, wurde sofort ein umfassender Löschangriff mit 4 Strahlrohren und einem Wasserwerfer vorgetragen. Um die hierfür erforderlichen Löschwassermengen bereitzustellen wurden auch ein Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Mainz sowie ein Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Eltville eingesetzt. Der

Brand konnte so nach einiger Zeit unter Kontrolle gebracht werden, aktuell laufen noch Nachlöscharbeiten.

Während der Einsatzmaßnahmen wurden die Freiwilligen Feuerwehren Kastel, Delkenheim und Sonnenberg in Bereitschaft in ihren Feuerwehrhäusern versetzt um im Bedarfsfall für weitere Einsätze bereit zu stehen.